

# General-Anzeiger

---

[NEWS \(HTTP://WWW.GENERAL-ANZEIGER-BONN.DE/NEWS/\)](http://www.general-anzeiger-bonn.de/news/)  
> [Kultur und Medien \(http://www.general-anzeiger-bonn.de/news/kultur-und-medien/\)](http://www.general-anzeiger-bonn.de/news/kultur-und-medien/)  
> [Kultur in Bonn \(http://www.general-anzeiger-bonn.de/news/kultur-und-medien/bonn/\)](http://www.general-anzeiger-bonn.de/news/kultur-und-medien/bonn/)

## Kultur in Bonn

---

# 6 000 Pfeifen erklingen in Heimerzheim

01/02



Foto: Wolfgang Henry

**15.03.2002 Organist Johannes Geffert spielte in der Maria-Magdalena-Kirche**

**Swisttal-Heimerzheim.** (hel) Seit Juni 2001 ist sie fester Bestandteil der Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim, und Johannes Geffert brachte sie nun wieder zum Klingen: die neue Oberlinger-Orgel. Mit 15 klingenden Registern, 6 000 Pfeifen und einem Ton-Spektrum vom Subcontra-C bis zum Zweigestrichenen-A ist sie eines Professors der Musikhochschule Köln gewachsen.

Der Organist hatte für die Passionszeit passende Werke ausgewählt, die er erklärte und den 50 Zuhörern entstehungsgeschichtlich näher brachte. Pfarrer Wolfgang Dorp las zu Johann Sebastian Bachs Partita über "O Gott, du frommer Gott" die Verse und erklärte deren von Bach angestrebte Umsetzung in der Musik.

Petr Ebens "Annahme des Leidens" aus dem Zyklus Hiob zählte zu den zeitgenössischen Werken. "Die Auferstehung Jesu" von Justin Heinrich Knecht kam ebenso zu Gehör wie Leon Boellmanns "Suite gothique".

Am Ende des Konzertes gingen die Besucher nicht nur erbaut von dem musikalischen Genuss aus der Kirche, sondern auch ein wenig schlauer nach Hause. Den "dicken Satz" im ersten Vers von Bachs Partita konnten sie Dank erklärender Worte leicht erkennen, und sie wussten auch, dass dieser dicke Satz angelegt wurde zur "Verklanglichung Gottes als Brunnquell guter Gaben".